

[37197.] Frankfurt a/M., Juli 1884.

P. P.

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, Sie von dem am 20. Juni a. c. in Göttingen erfolgten Ablebens unseres Vaters, des Buchhändlers

Herrn Heinrich Keller

in Kenntniss zu setzen.

Wir verbinden damit die Mittheilung, dass die von demselben unter seinem Namen betriebene Sortiments- und Verlagsbuchhandlung für unsere gemeinschaftliche Rechnung in unveränderter Weise fortgeführt werden wird, und bitten, das dem Geschäfte seither bewiesene Wohlwollen auch ferner bewahren zu wollen.

Die Herrn August Keller ertheilte Procura bleibt bestehen.

Helene Keller. August Keller.
Marie Keller. Otto Keller.
Fritz Keller.

Herr August Keller fährt fort zu zeichnen:
ppr. Heinrich Keller
A. Keller.

[37198.] Von heute an firmiren wir

Carl Schünemann.

Bremen, den 15. Juli 1884.

C. Schünemann's Verlag.

Verkaufsanträge.

[37199.] Ein Liederbuch für Soldaten (nicht nur dem Titel, sondern dem Inhalte nach), in manchen Truppentheilen schon verbreitet, ist in dem Aufslagerest von ca. 1100 Explr. nebst Verlagsrecht zu verkaufen. Anfragen unter P. F. V. gef. an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

[37200.] Eine Leihbibliothek von 2700 Bänden, welche sämmtlich vorzüglich gebunden, numerirt und sehr gut erhalten sind — die allerältesten Bücher noch ebensogut wie die neuesten — steht bei mir für den festen Preis von 1000 M. zum Verkauf. Neben den älteren Werken sind fast sämmtliche bekannte Autoren der Neuzeit darin vertreten. Für einen Anfänger mit bescheidenen Mitteln ist diese Bibliothek eine ausgezeichnete Acquisition; event. bildet sie auch den Stoc zu einer größeren. Der Preis versteht sich netto baar ohne jeden Abzug ab Berlin, Brückenstr. 2. Verzeichnisse, die ich aber zurück erbitte, stehen zu Diensten. Berlin SO. Aug. Gottheil.

[37201.] Günstige Offerte. — In einer großen Stadt am Rhein ist eine alte, angelegene und bestens renommirte Kunst- u. Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek in deutscher, franz. u. engl. Sprache (ca. 16,000 Bände enthaltend), preiswerth zu verkaufen.

Das Geschäft, welches bei rühriger Thätigkeit noch großer Ausdehnung fähig, ist eine äußerst solide und gediegene Acquisition. Reflectenten, welchen ein Baarcapital von ca. 30,000 M. zu Gebote steht, wollen ihre Offerten sub R. O. 26. an die Exped. d. Bl. einreichen.

[37202.] Leihbibliothek. — Eine ältere, reichlich 4000 Bände umfassende Leihbibliothek, welche bis auf die Neuzeit ergänzt ist, ist billig zu verkaufen.

Anfragen direct erbeten.

Quwald'sche Buchh. (D. Hollesen)
in Flensburg.

[37203.] In der Stadt Hannover ist ein älteres Sortiments- wie Antiquariatsgeschäft billig zu verkaufen.

Anfragen unter K. 650. postlagernd Hannover.

Theilhabergefuche.

[37204.] Eine alte renommirte Verlagsbuchhandlung sucht behufs Vergrößerung des Geschäftes einen Compagnon mit einer Einlage von 30,000 Mark.

Offerten unter C. P. Leipzig an die Exped. d. Blattes.

Fertige Bücher.**„Das Manuscript“ Nr. 3.**

ist erschienen.

[37205.]

An sämmtliche Verlagshandlungen und Redactionen ist heute durch die Bestellanstalt verschickt worden:

Das Manuscript.**Central-Organ**

zur Förderung der gemeinsamen Interessen zwischen Verlagsbuchhändlern, Schriftstellern und Redacturen.

Herausgegeben unter Verantwortlichkeit
von

Gustav Wolf,

Verlagsbuchhändler in Leipzig.

Zur Anzeige kommen 19 Manuscripte, welche unter günstigen Bedingungen zu verkaufen sind.

Die Inseratanzeigen in diesem Blatte sind von grosser Wirkung, wie ich mich selbst durch eigene Verlagsankündigungen überzeugt habe. Bei 3000 Auflage berechne ich pro gesp. Zeile 50 S. Bitte um gen. Aufträge.

Hochachtend

Leipzig, den 30. Juli 1884.

Gustav Wolf.

[37206.] In unserem Verlage erschien als Separatabdruck aus dem *Bulletin de la Société pour la conservation des monuments historiques d'Alsace*:

Argentorum.**Ein Beitrag**

zur

Ortsgeschichte von Strassburg i.E.

von

F. v. Apell,

Major im Stabe des Königl. Preuss. Ingenieurcorps.

Mit 2 photolithographischen Plänen.

Lex.-Octav. 3 M. ord., 2 M. netto.

Soweit die kleine Auflage reicht, liefern wir gern einzelne Exemplare in Commission.
Berlin, 28. Juli 1884,

E. S. Mittler & Sohn,**Nova-Sendung IV.**

[37207.]

Maurel, P. Ant., die Ablässe, ihr Wesen und Gebrauch. Ein Handbuch für Geistliche und Laien. Nach dem Französischen von P. Jos. Schneider. Achte von d. h. Ablasscongregation approbirte u. als authentisch anerkannte Auflage. 8°. 808 S. Geh. 6 M. ord.

Orti y Lara, Prof. Dr. J. E., Wissenschaft und Offenbarung in ihrer Harmonie. Preisgekrönt von d. königl. Academie d. Moral- u. Staatswissenschaften zu Madrid. Autorisirte Uebersetzung aus dem Spanischen v. Dr. Ludwig Schütz. gr. 8°. 368 Seiten. Geh. 3 M. 60 S. ord.

Saalfeld, Dr. G. A., griechisches Vokabularium, systematisch f. die Schule bearbeitet. gr. 8°. 172 Seiten. Geheftet. 1 M. 80 S. ord.

Livii Titi ab urbe condita libri. Für den Schulgebrauch erklärt v. Dr. K. Tücking. Liber XXI. Dritte verbesserte Auflage. 8°. 118 Seiten. Geh. 1 M. 20 S. ord.

Münsterische Beiträge zur Geschichtsforschung. Herausgegeben von Th. Lindner. 5. Heft. Das Chronicon campi S. Mariae in d. ältesten Gestalt (1185—1422). Von Dr. Fried. Zurbonsen. gr. 8°. 65 Seiten. Geheftet. 1 M. 80 S. ord.

Knaak H., und Th. Szymanski, Methode d. geographischen Unterrichtes in Volksschulen. 8°. 84 Seiten. Geh. 1 M. ord.

Münster, Heinrich, kurze Geographie für Volksschulen. Vierte verbesserte Auflage. 8°. 74 Seiten. Geh. 30 S. ord.

Riefenstahl, Dr. Theod., Aus der Krankenkunst. Erzählungen. 8°. 190 Seiten. Geh. 2 M. 25 S. ord.

Ney, Chr., Sammlung leicht ausführbarer Theaterstücke. Fünfte Auflage. 8°. 24 Seiten. Geh. 25 S. ord.

Handlungen, die keine Nova annehmen, bitte ich, gefälligst verlangen zu wollen.

Paderborn, 1. August 1884.

Ferdinand Schöningh.**F. Furchheim,**

Verl. u. Comm.-Geschäft in Neapel.

[37208.]

Als Fortsetzung

erscheint demnächst Fasc. 2. des

Archivio storico

per le

Provincia Napoletane.

Anno IX. 1884.

Mehrere Handlungen haben diesen Jahrgang noch als Fortsetzung zu bestellen und ersuche ich um schleunigste Aufgabe der Bestellungen, da ich unverlangt nicht expedire. Heft 1, steht auch à cond. zu Diensten,

495*